



## 1.2 Zusammensetzung und Aufgaben des Deutschen Bundestages

### Zusammensetzung

Zu Beginn der 17. Wahlperiode im Jahr 2009 war die Mehrheit der Abgeordneten des Bundestages männlich. Von der 1. bis zur 17. Wahlperiode liegt das Durchschnittsalter aller Abgeordneten des Deutschen Bundestages bei 49 Jahren. Für die meisten Parlamentarier ist die Universitätsausbildung mittlerweile ein bedeutendes Markenzeichen ihrer Qualifikation.

### Aufgaben

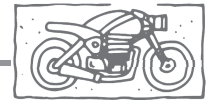
Zu den wichtigsten Aufgaben des Deutschen Bundestages zählen die Wahlfunktion und die Gesetzgebung.

Bundestag	Wahlperiode	Mandate	CDU/CSU	SPD	FDP	Bündnis 90/ Die Grünen	Die Linke	Sonstige	Überhang- mandate
16. Bundestag	2005–2009	614	226	222	61	51	54	–	16
17. Bundestag	2009–2013	622	239	146	93	68	76	–	24

Quellen: Statistisches Bundesamt, Ergebnisse aller Bundestagswahlen bis 2013 siehe unter:  
<https://wahl.tagesschau.de/wahlen/2013-09-22-BT-DE/index.shtml>

### Aufgabe

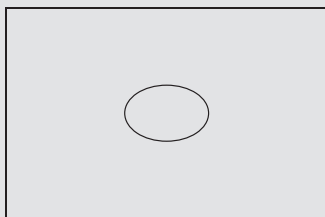
- 1 Ergänzt die Tabelle der Mandatsverteilung mit der 14. und 15. Wahlperiode und recherchiert dazu in Partnerarbeit im Internet.



## 2.1 Bedeutung und Kennzeichen des Föderalismus

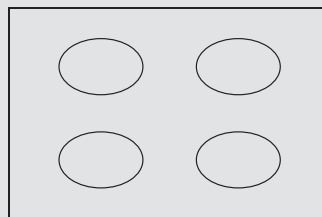
Föderalismus ist ein Baustein der Demokratie. In seiner föderalen Ordnung spiegelt sich die Vielfalt Deutschlands. Föderalismus ist eine Art freiwillige Vereinbarung. Die Deutschen unterschiedlicher Länder verpflichten sich, in einem Staatswesen föderal zusammenzuleben.

Staatenverbindungen: Ein Bundesstaat ist ein Zusammenschluss mehrerer Bundesländer zu einem Staat. Ein Staatenbund ist ein Zusammenschluss selbstständiger Staaten. Eine Zentralregierung gibt es nur in einem Einheitsstaat.



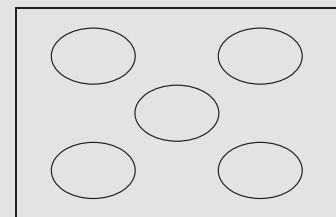
Einheitsstaat

Beispiel: .....



Staatenbund

Beispiel: .....



Bundesstaat

Beispiel: .....

Bundesländer			
Berlin	Bremen	Hamburg	Nordrhein-Westfalen
Bayern	Baden-Württemberg	Hessen	Saarland
Niedersachsen	.....	Schleswig-Holstein	Brandenburg
Rheinland-Pfalz	Mecklenburg-Vorpommern	.....	Sachsen-Anhalt

### Aufgaben

- 1 Erarbeite dir den Text und unterstreiche die vier wichtigsten Schlüsselbegriffe.
- 2 Recherchiert in Partnerarbeit im Internet zu den Begriffen „Föderalismus“, „föderative Ordnung“ und „Deutschland“. Erstellt einen Text von der Länge einer halben Seite und beantwortet die folgende Frage: Was ist beim Föderalismus zu beachten?
- 3 Ergänzt die fehlenden Begriffe im Schaubild und in der Tabelle.
- 4 Übertragt eure Kenntnisse zum Thema „Bedeutung und Kennzeichen des Föderalismus“ auf die kommunale Situation. Welche Landkreise und Stadtteile gibt es bei eurer Stadt?



### 5.3 Aktuelle Beispiele: Neue Formen der Bürgerbeteiligung, Wählen ab 16, Volksentscheide

Bürgerinnen und Bürger aller Bevölkerungskreise beteiligen sich zunehmend aktiv an demokratischen Entscheidungsprozessen. Direkte Demokratie wird damit immer mehr zur Realität, was insbesondere mithilfe der neuen Medien erleichtert bzw. ermöglicht wird. Die Chance wird wahrgenommen, sich im Internet über Facebook, Twitter und SMS zu informieren und zusammenzuschließen. Politisch auf diese Weise Einfluss auszuüben ist ein globales Phänomen. Aktuelle Beispiele sind:

**Neue Formen der Bürgerbeteiligung**

Neue Formen der Bürgerbeteiligung gibt es in der Stadtplanung. Dies sind vor allem Bürgerforen, Planungszellen und Mediationsverfahren und Lokale Agenda und Beiräte.

**Wählen ab 16**

Das aktive Wahlrecht ab 16 Jahren gibt es erst seit einiger Zeit bei Kommunalwahlen und auf Landesebene in einigen Bundesländern. Auf Landesebene gibt es das aktive Wahlrecht ab 16 Jahren in Bremen, Brandenburg, Hamburg und Schleswig-Holstein.

**Volksentscheide**

Ein Instrument der direkten Demokratie in Deutschland auf Länderebene sind Volksentscheide. Bei politischen Angelegenheiten sind Volksentscheide eine verbindliche, direktdemokratische Sachabstimmung der Wähler. Über die Annahme oder Ablehnung einer Vorlage entscheiden bei einem Volksentscheid die stimmberechtigten Bürger.

**Aufgaben**

1 Welche neuen Formen der Bürgerbeteiligung gibt es in eurer Kommune, in der Familie und im Freundeskreis? Füllt die leeren Felder in der Tabelle aus.

	Kommune	Familie	Freunde
Volksentscheide			
Wählen ab 16			
Neue Formen der Bürgerbeteiligung			

2 Übertragt eure Kenntnisse zum Themenkomplex „Neue Formen der Bürgerbeteiligung, Wählen ab 16, Volksentscheide“ auf die Situation in der Familie. Was ist bei Entscheidungen in der Familie und bei Freunden zu beachten?